



GARTENFACHBERATUNG AKTUELL

Ein neues Gesicht in der Bezirks-Gartenfachberatung

Eigentlich hatte ich gehofft, in meiner Anfangszeit als Gartenfachberaterin beim Bezirksverband Berlin-Süden der Kleingärtner e.V. mehr von euch persönlich kennenzulernen. Pandemiebedingt konnte ich bisher nicht zu einem großen runden Tisch einladen, um Pläne für das kommende Jahr zu schmieden und Anregungen von euch zu bekommen, wie ich es eigentlich vorhatte.

Nun also auf diesem Wege:



ich heiße Kimberley Müller, bin gelernte Landschaftsgärtnerin und habe im vergangenen Sommer meinen Bachelor im Gartenbau abgeschlossen. Kleingärten durfte ich bisher nur von außen bewundern, dieses Betätigungsfeld ist für mich also ganz neu!

Ich freue mich darauf, in der bald beginnenden Gartensaison gemeinsame Aktionen zu planen und die Kleingärtner*innen bei ihren Vorhaben zu unterstützen. Dabei möchte ich den Fokus vor allem auf das naturnahe Gärtnern und die kleingärtnerische Nutzung legen.

Als Teilzeitkraft habe ich freie Kapazitäten, die im Ehrenamt naturbedingt oft fehlen. Also wendet euch gerne an mich mit euren Anliegen, Fragen und Vorschlägen! Vielleicht kann ich euch unterstützen, wenn ihr gute Ideen habt, für deren Umsetzung die Zeit irgendwie immer zu knapp ist.

Tel: 0176 217 107 88

E-Mail: k.mueller@bv-sueden.de

ESSBARE PFLANZE DES MONATS FEBRUAR: DIE ZAUBERNUSS (*HAMAMELIS MOLLIS*)

Im kargen Februar-Garten leuchten die seltsam geformten Blüten der Zaubernuss in den Farben gelb, orange oder rot. Aus diesen Blüten entwickelt sich im Spätsommer die Frucht, eine holzige Kapsel Frucht, die zwei Samen enthält. Aber Vorsicht, nicht alle Sorten bilden Früchte aus! Einige haben dafür eine besonders intensive Herbstfärbung.

Die zauberhafte Nuss der *Hamamelis* ist essbar und soll geschmacklich an die Haselnuss erinnern. Die Schwierigkeit besteht darin, die Nuss im Garten zu finden. Um sich zu weiter zu verbreiten, hat die Zaubernuss einen ausgeklügelten Mechanismus entwickelt. Während der Samen sich der Reife nähert, trocknet die Fruchtwand aus und zieht sich zusammen. So entsteht immer mehr Druck, bis die Samen mit einem lauten Knacken und einer Geschwindigkeit von bis zu 12 m/s davongeschleudert werden. Wer die



Nüsse probieren möchte, sollte sie also lieber kurz vor der Reife schon absammeln, damit sie ihm nicht um die Ohren fliegen. Für diese Art der Verbreitung hat die Zaubernuss ähnliche Strukturen entwickelt, wie Menschen beim Bau von Schusswaffen.

Der vollkommen friedfertige Großstrauch eignet sich gut als Solitärgehölz, wird bis zu 5 m hoch und kommt ursprünglich aus China. Wegen ihrer Frostempfindlichkeit sollte die *Hamamelis* geschützt an einem sonnigen oder halbschattigen Standort stehen. Ein Rückschnitt ist nicht zu empfehlen.

MEHRJÄHRIGES SAISON-GEMÜSE IM FEBRUAR: MEERRETTICH (*ARMORARIA RUSTICANA*)

Der Meerrettich ist ein mehrjähriges Gemüse, das man so schnell nicht mehr loswird.

Sollte es im Garten zu viel damit werden, hilft nur die schnelle Ernte und der Griff zum Kochtopf. Die schmackhafte Wurzel kann den ganzen Winter über geerntet und gekocht, gerieben oder als Sauce verzehrt werden. Im Frühjahr empfiehlt sich die Ernte der frischen Blätter. Sind diese zart genug, machen sie sich gut im Salat, ansonsten können sie leicht angedünstet werden. Außerdem werden dem Meerrettich zahlreiche Heilwirkungen zugesprochen.

Die anspruchslose Pflanze gedeiht in der Sonne und im Halbschatten in jedem feuchten Boden und ist kaum kaputt zu bekommen. Die Vermehrung klappt gut über Wurzelstecklinge.



NÜTZLINGSFÖRDERUNG IM FEBRUAR

Immer wieder gibt es Streit um die Frage, ob Vögel nun den ganzen Winter über gefüttert werden sollen oder nicht. Wer einen naturnahen Garten mit vielen heimischen Früchten und Körnern pflegt, bietet den Vögeln auch ohne zusätzliches Futter schon einiges an Nahrung. Sich für einen solchen Garten zu entscheiden ist das größte Geschenk an die Vogelschar und besser als jeder Meisenknödel. Leider finden sich heute in vielen Gärten hauptsächlich exotische Pflanzen oder Monokulturrasen, zusätzlich leiden die Vögel unter dem Rückgang der Insekten.

Jeder Gärtner und jede Gärtnerin sollte selbst entscheiden, ob und wie die Vögel im eigenen Garten gefüttert werden sollen. Die Fütterung bietet uns Menschen die Gelegenheit, die Vögel zu beobachten und deren Verhaltensweisen kennenzulernen.

Spannend ist dabei zu sehen, welche Arten im Garten auftauchen und herauszufinden, wer von ihnen das Futterangebot nutzt. Manchmal sind es am Ende auch die Eichhörnchen, die am meisten davon profitieren.

Auch Futterstellen für Vögel brauchen ein Hygiene-Konzept. Sonst können Keime übertragen werden, die gefährlich für die kleinen Piepmatze sind. Futterstellen sollten so gestaltet werden, dass das Futter im Regen nicht nass wird und die Vögel nicht darin herumlaufen. Außerdem darf das Futter nicht verderben.



Mehr Tipps zur sinnvollen Vogelfütterung:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/vogelfuetterung/index.html>

ANSTEHENDE TERMINE



Winterrebschnitt 2022!

Öffentlicher Rebschnitt

23. Februar 2022 10 Uhr
26. Februar 2022 11 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Es gelten die jeweils geltenden
Covid19- Bestimmungen

Weinkontor Britz (neben der KGA Guter Wille):

Im Februar steht der Winterrebschnitt an. Alle Hobbygärtner und Interessierten sind am 23. Februar 2022 um 10 Uhr und am 26. Februar um 11 Uhr dazu eingeladen. Unter fachmännischer Anleitung können Sie lernen, wie man Reben richtig schneidet, um dann im Herbst eine gute Ernte zu bekommen. Um Anmeldung und Beachtung der aktuell geltenden Covid-19 Bestimmungen und Hygieneregeln wird gebeten.

office@britzer-wein.de
Tel. 0177 4238416